UNIQA
gemeinsam besser leben

↗ 350 m | ↘ 350 m | 13.1 km

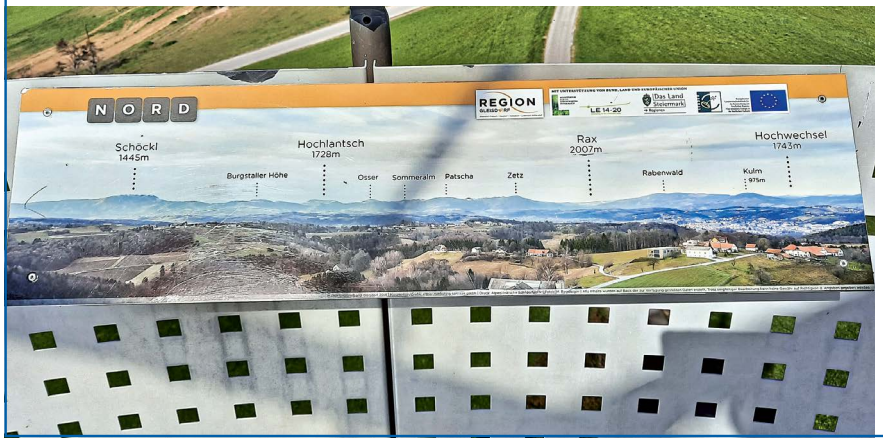
9 Wandern mit Aussicht

3.30 h

Eine wohltuende Rundwanderung um Gleisdorf

Hinter dem vielversprechenden Namen »Wandern mit Aussicht« versteckt sich eine abwechslungsreiche Runde im südlichen Umland von Gleisdorf. Bereits nach kurzer Zeit verlässt man das rege Treiben der Stadt, und der Verkehrslärm der Autobahn wird mit jedem Schritt leiser. Ab Marienhof wird es ruhig und beschaulich, der Wanderweg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft, die unseren Sinnen guttut. Man ist umgeben von weichen Landschaftsformen, gepflegten Kulturflächen und dünn besiedelten Gebieten. Die im Jahr 2015 errichtete Aussichtsplattform am Europaberg im Gleisdorfer Ortsteil Ungerdorf ist ein schöner Rast- und Aussichtsplatz. Die Plattform ist nur wenige Meter hoch, überrascht jedoch mit einer modernen Beton- und Glaskombination. Eine Übersichtstafel der Hauptstädte Europas erinnert an die Schulzeit und gibt einem die Möglichkeit, während der Pause eventuelle Wissenslücken wieder zu schließen. Die nächste Überraschung ist nur wenige Minuten entfernt und steht in einem Garten direkt am Weg: eine Kopie der Skulptur »Der Denker«, die zu den Hauptwerken des französischen Bildhauers Auguste Rodin zählt. Die Wanderung gestaltet sich äußerst kurzweilig und findet ihren Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, auf dem Aussichtsturm Kleeberg. Das auffallende Treppenbauwerk, das mittlerweile als Wahrzeichen der Region gilt, wurde im Rahmen der Landesausstellung »Energie« im Jahr 2001 errichtet, ist 31,7 Meter hoch und über 140 Stufen erreichbar. Jede Stufe lohnt sich, da die Aussicht sensationell ist und die Panoramatafeln in luftiger Höhe bei der Orientierung sehr dienlich sind.

Panoramatafeln auf dem Aussichtsturm Kleeberg.

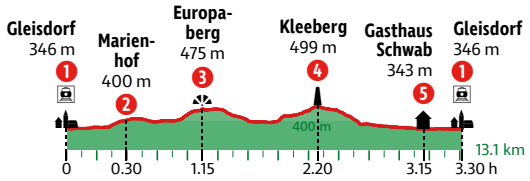




Jede Stufe auf den über 30 m hohen Aussichtsturm am Kleeberg lohnt sich.

Ausgangspunkt: Gleisdorf, 362 m, Parkplatz Solarstadion. Anfahrt: Auf der A 2 bis Abfahrten Gleisdorf West oder Süd.
ÖPNV: Zug/Bus bis Gleisdorf.
Anforderungen: Bei dieser Wanderung gibt es keine besonderen Anforderungen, der Weg ist gut markiert und beschildert und die Wegführung ist eindeutig.

Einkehr: Gasthaus Laurenzi Bräu, Tel. +43 3112 36795, laurenzibraeu.at; Gasthof Maurer, Tel. +43 664 75400650, gh.maurer.at; Gasthaus Brauner Hirsch, Tel. +43 3112 24010, braunerhirsch.at; Solar-Café Pizzeria Figaro, Tel. +43 3112 6173, solar-cafe.at. Unterwegs: Gasthaus Schwab-Wiesenwirt, +43 3112 7883, gasthaus-schwab.at.



Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Grazer Str. 34
8200 Gleisdorf
Tel. +43 (0) 3112 2328
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Oststeiermark«
ISBN 978-3-7633-4577-9
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour:

UNIQA
gemeinsam besser leben



Die Wanderung ist geprägt von gemütlichen Auf- und Abstiegen, wie hier kurz vor der Aussichtswarte Kleeberg.

Los geht's beim **Solarstadion Gleisdorf** 1, 346 m, wo wir beim Parkplatz eine Übersichtstafel und gelbe Wegweiser sehen. Wir gehen in Richtung Westen und folgen der Beschilderung »Marienhof bzw. Europaberg – Wandern mit Aussicht«, zunächst durch die Ebene nahe der Autobahn. Die Straße führt leicht bergauf und wir erreichen die kleine Ortschaft **Marienhof** 2, 400 m. Wir zweigen rechts ab, gehen durch den Wald und an wenigen Häusern vorbei. Bei der nächsten Kreuzung rechts, weiter leicht bergab, bis zur Kreuzung mit der SAM-Station WZ 1512. Hier geht es links bergauf, bis wir vor dem Fußballplatz des FC Ungerdorf links abbiegen. Nun lassen wir die asphaltierten Straßen vorerst hinter uns und wandern auf Wiesen- und Forstwegen immer geradeaus weiter. An einem Teich vorbei, dann leicht bergauf durch den Wald zu einem kleinen Gehöft. Weiter entlang der Straße, dann wir sehen wir die Aussichtsplattform **Europaberg** 3, 475 m.
Nach dem kurzen Abstecher zur Aussichtsplattform folgen wir der Straße im leichten Auf und Ab durch das dünn besiedelte Gebiet. Kurz nach der Ortstafel »Europaberg« führt der Wanderweg links weg. Es geht durch den Wald und über Wiesenflächen bergab zum Talboden und zur SAM-Station 1502. Nun auf der Straße talauswärts, bis wir rechts Richtung Kleeberg abzweigen. Der Wanderweg setzt sich auf einer Schotterstraße fort, über den Bach und dann durch schöne Wälder gemütlich bergauf. Wenn wir aus dem Wald kommen, sehen wir bereits den Aussichtsturm Kleeberg vor uns. Über die Wiese, an einem Bauernhof vorbei und nach einer Rechts-links-Kombination gehen wir über die Wiese direkt zum Aussichtsturm **Kleeberg** 4, 499 m.
Der Abstieg verläuft entlang der Straße, wobei wir links in Richtung Urscha und Gleisdorf weiterwandern. Es geht durch den Wald bergab, bis wir wiederum den Talboden und die Hochwasserrückhalteanlage mit der Gestaltung »Kunst am Rückhaltebecken« erreichen. Ab nun geht es kontinuierlich talauswärts bis Urscha. Wir kommen beim **Gasthaus Schwab** 5, 343 m, vorbei, gehen über die Raabbrücke und dann links der Straße folgend bis zur Abzweigung rechts. Wir wandern durch das besiedelte Gebiet und erreichen nach kurzer Zeit wieder unseren **Ausgangspunkt** 1.



Eine bekannte Skulptur – der Denker.

